

Von der Eigenproduktion zum kooperativen Produktionsmodell

Technische Möglichkeiten und didaktische
Herausforderungen bei der Bereitstellung von
Content für das Lernen mit ILIAS



Dr. Norbert Bromberger
QUALITUS GmbH
Vorgebirgsplatz 16
50969 Köln

Agenda

- Ausgangssituation
- Kriterien zur Analyse der Content-Bereitstellung
- Darstellung alternativer Strategien
- Vollständige Eigenproduktion
- Kooperative Erstellung der E-Learning-Inhalte
(in ILIAS)
- Fazit / Ausblick



VON DER EIGENPRODUKTION ZUM KOOPERATIVEN PRODUKTIONSMODELL

DR. NORBERT BROMBERGER - QUALITUS

Unternehmen

- Gründung im Januar 2000 als Spin Off der Uni Köln
- Consulting und Umsetzung in den Bereichen E-Learning und Weiterbildungsmanagement
- Im E-Learning-Bereich unabhängig von kommerziellen Softwareprodukten
- Kooperationspartner des ILIAS open source Projektes; Full Service Provider für die Plattform ILIAS:
 - Consulting & Training
 - Hosting & Technischer Support
 - WBT-Produktion
- Transfer von aktuellen Konzepten der anwendungsorientierten Forschung
 - Zahlreiche Fachpublikationen (z.B. im Handbuch E-Learning)
 - Enge Kontakte zu den Universitäten Köln und St. Gallen

Referenzen (Auswahl)



Beiträge zur ILIAS Community

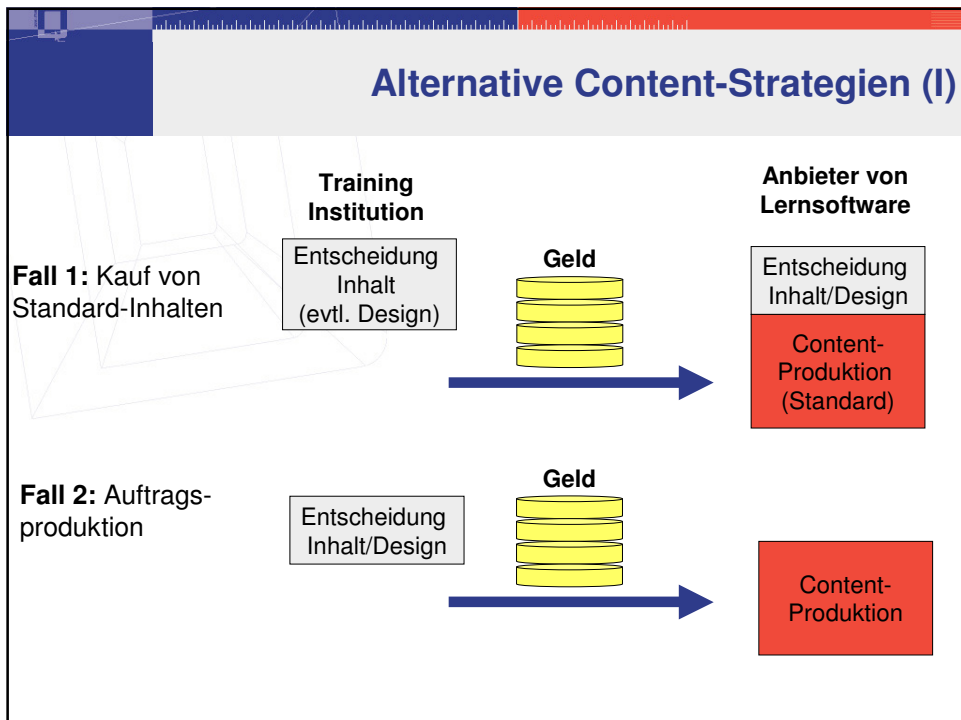
- Weiterentwicklungen von ILIAS
- Erstellung der deutschen User-Manual
- Mitgestaltung von Entwickler-Workshops
- Übernahme von Marketing-Aktivitäten

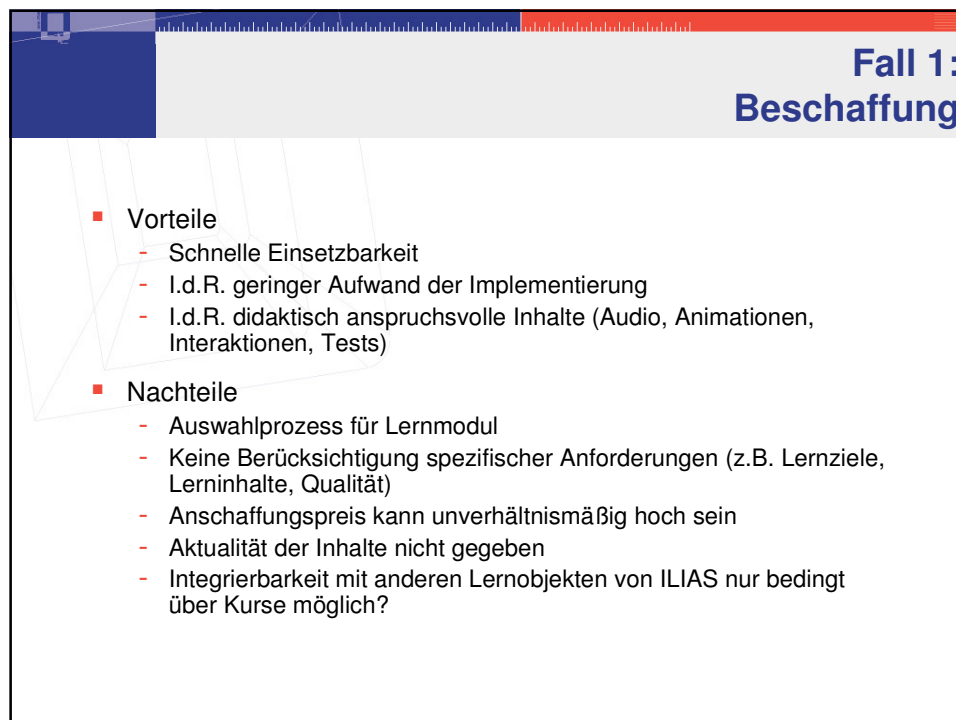
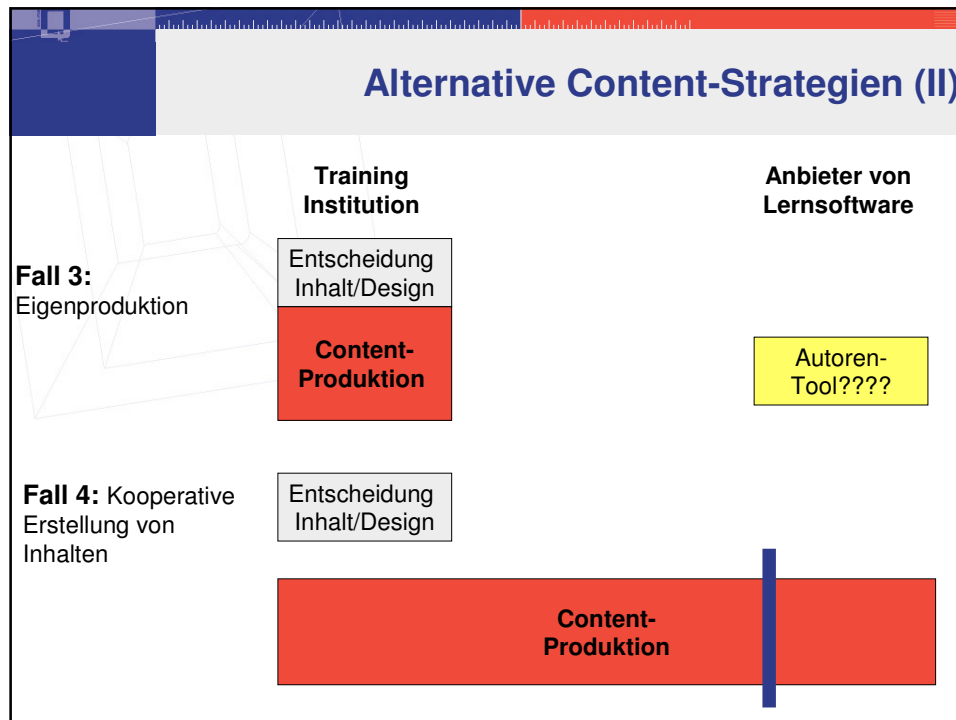
Ausgangssituation

- Organisation mit Qualifizierungsbedarf hat sich für ILIAS entschieden
- Bedarf an Inhalten für die Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen
- Zentrale Fragen:
 - Welche Inhalte werden benötigt?
 - Sollen wir die Inhalte selbst herstellen?
 - Wenn ja,
 - mit welcher Software sollen wir die Inhalte erzeugen?
 - wer ist wir (Dozenten, Medienzentrum)?
 - Etc.

Kriterien zur Analyse der Content-Bereitstellung (Auswahl)

- **Ziele**
 - Stand-Alone-Lösung versus Blended Learning
 - Didaktischer Einsatz des Inhalts (Motivation, Vertiefung, Festigung)
- **Voraussetzungen der Zielgruppen** (Lehrende und Lernende)
 - IT-, Medien-, Selbstlernkompetenz
 - Technische Ausstattung
- **Inhalte**
 - Standard-Inhalt versus organisationsspezifischer Inhalt
 - Konstante (z.B. Grundlagen BWL) versus häufig wechselnde Inhalte (z.B. Steuergesetze)?
- **Methode**
 - Verwendung von Flash – Bausteine / Audios oder Videos
 - Wie kann die Produktion möglichst effizient erfolgen?
- **Kontrolle / Qualitätssicherung**
 - Wer prüft die technische Qualität?
 - Wer prüft wie die didaktische Qualität (Lernende, Fachexperten, E-Learning-Experten etc.)?





Fall 2: Auftragsproduktion

- **Vorteile**
 - Bedarfsgerechte Inhalte werden erstellt
 - Design und didaktische Aufbereitung ist gestaltbar
 - Mediengerechte Content-Produktion durch erfahrene Produzenten
- **Nachteile**
 - Kosten der Auftragsproduktion (hoch)
 - Beträchtlicher interner Aufwand bei Projektbetreuung und Qualitätssicherung
 - Aktualisierung mit weiteren Kosten verbunden
 - Integrierbarkeit mit anderen Lernobjekten von ILIAS?

Fall 3: Vollständige Eigenproduktion

- **Vorteile**
 - Reduzierung des Abstimmungs- bzw. Koordinationsaufwandes da Produktion aus einer Hand
 - Veränderungen können frühzeitig umgesetzt
 - Keine Abhängigkeit von Anbietern
 - **Nachteile**
 - Bündelung unterschiedlicher Kompetenzen in einer Person (Didaktische, technische und fachlicher Kompetenz) ist vielfach nicht gegeben
 - Je nach mediendidaktischer Kompetenz:
 - Hoher Einstiegsaufwand der Dozenten
 - Ggf. lange Einarbeitungszeit in Autorentool in ILIAS
 - Zusätzlicher Aufwand der Content-Erstellung zur Lehre / Arbeit
- => **Suche nach einfach handhabbaren Produktionstools zur zeitnahen Entwicklung von Inhalten**

Fall 3: Rapid E-Learning – die Lösung?

Nummer	Titel	Dauer
1	Zeugnisprogramm des KUMI ...	00:00
2	Zeugnisprogramm des KUMI ...	00:10
3	Seiteninhalt	00:20
4	Vorleser des Programms	00:50
5	Die Installation	03:37
6	Seiteninhalt	12:41
7	Eingabe der Daten	01:44
8	Ausdruck von Prüfungslisten	01:51
9	Seiteninhalt	01:29
10	Ausdruck von Lernmaterialien	01:00
11	Ausdruck von Lernmaterialien	01:07

Michael Gros Medienberatung LPM Saarland

Fall 3: Rapid E-Learning – die Lösung?

- Tools
 - Z.B. Tegrity, Lectornity
- Vorteile
 - Schnelle Erstellung von einsetzbaren Inhalten in ILIAS („PowerPoint mit Video bzw. Tonspur“)
 - Sofortiger Einsatz ist möglich
- Herausforderungen
 - Schaffung didaktischer Mehrwerte!
 - Investitionskosten (Ausstattung, Lizenzen etc.)
 - Fehlende Integration mit anderen ILIAS-Funktionalitäten in der Lernplattform
 - Bereitschaft der Dozenten

Fall 3: Rapid E-Learning mit ilex

- Erstellung von Inhalten über OpenOffice
- Zuordnung ILIAS-konformer Formatvorlagen (Styles)
- Ilex erstellt per Knopfdruck ILIAS-konforme XML-Daten (Zip-Format)
- Gezippte Datei als neues Objekt hochladen (Typ: Lernmodul ILIAS)
- Lernmodul ILIAS ist anpassbar und veränderbar

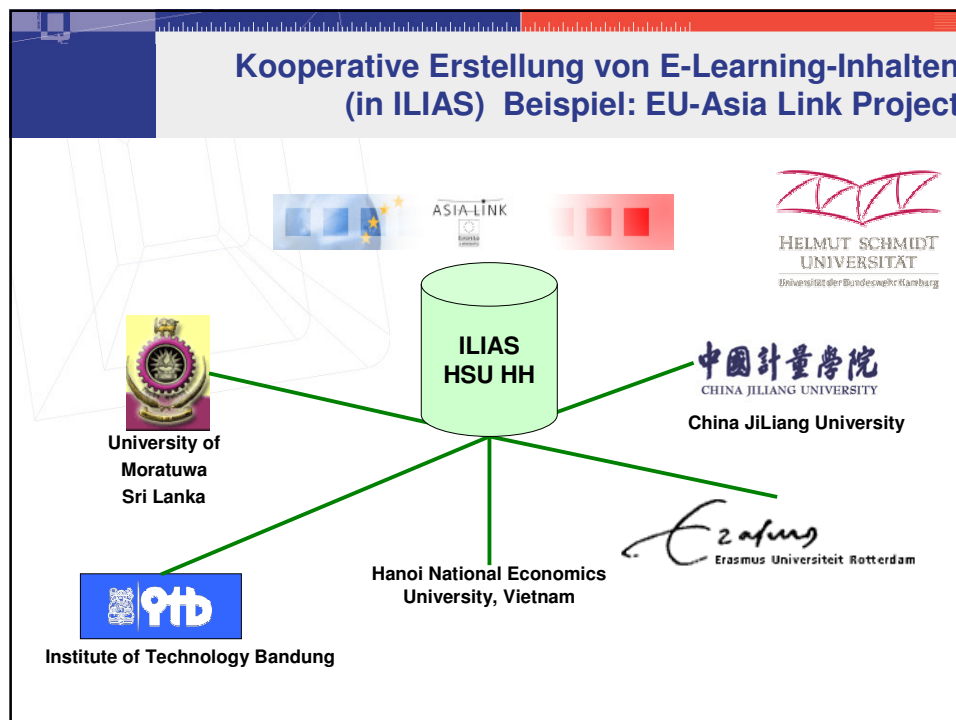
Fall 3: Rapid E-Learning mit ilex

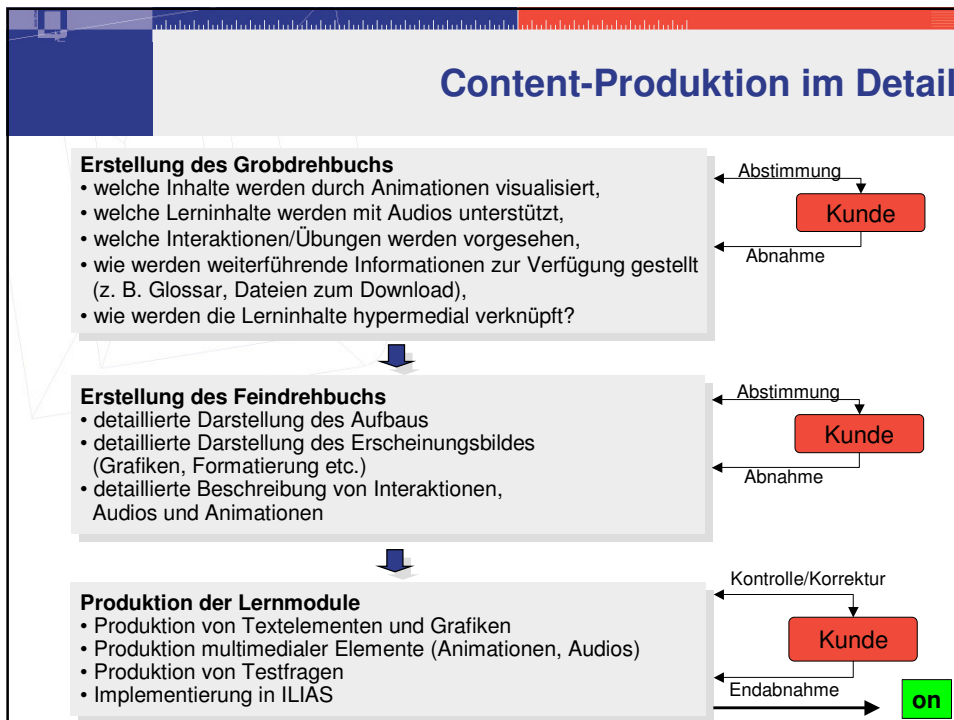
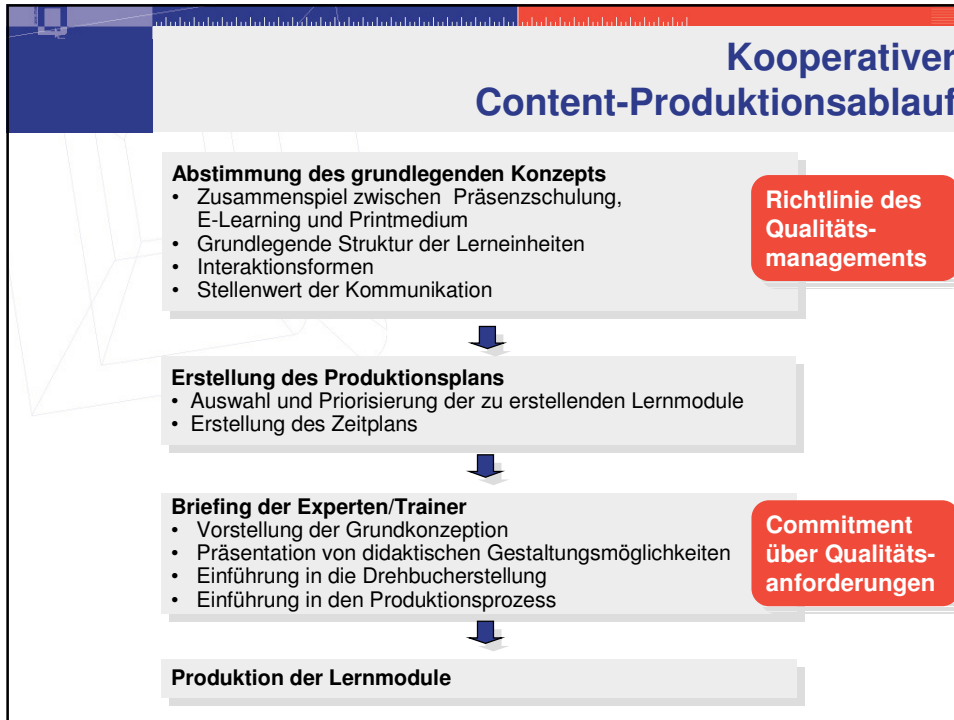
- Vorteile
 - Schnelle Möglichkeit, Inhalte zu produzieren
 - Inhalte können in ILIAS angepasst werden (Menü, Hyperlinks, Integration von Foren etc.)
- Nachteile
 - Geringer Einsatz von Open Office in Organisationen
 - Gefahr rein textbasierter Inhalte ohne didaktische Inhalte
- **Feature-Wünsche**
 - Synchronisierung ilex mit bestehenden ILIAS-Lernmodulen
 - Import aus Word (VDI Wissensforum prüft Aufwand)

Fall 4: Kooperative Erstellung von E-Learning-Inhalten (in ILIAS)

- Arbeitsteilung
(z.B. zwischen Fachexperten und E-Learning-Experten)
 - Fachexperten entwickeln Skripte / Inhalte als Grundlage für die Integration in ILIAS
 - Transfer der Inhalte durch Content-Experten in
 - Abstimmungsprozess
 - Implementierung
 - Qualitätssicherung
- Umfang der Arbeitsteilung ist individuell gestaltbar

Kooperative Erstellung von E-Learning-Inhalten (in ILIAS) Beispiel: EU-Asia Link Project





Kooperative Erstellung von E-Learning-Inhalten in ILIAS (Bewertung)

- **Vorteile**
 - Produktion der Inhalte kann auf mehrere Schultern verteilt werden
 - Konzentration auf Kernkompetenzen (Fachexperten werden durch E-Learning-Expertise unterstützt)
 - Content ist jederzeit einsehbar und veränderbar
 - Professionelle Entwicklung von Inhalten besser gewährleistet (bei Existenz ausgeprägter Supportstrukturen)
- **Nachteile**
 - Erhöhter Abstimmungsbedarf und Koordinationsbedarf
 - Beträchtlicher interner Aufwand bei Projektbetreuung und Qualitätssicherung
- **Feature-Wünsche**
 - Sperrfunktion => kein Gleichzeitiges Bearbeiten einer Seite/Datei
 - Notiz/Mail-Funktion an jeder Seite => Information, werden direkt an Content-Entwickler gesendet.

Fazit / Ausblick

- Produktion von Inhalten bleibt eine Herausforderung, weil
 - Kompetenzbereiche i.d.R. nicht in einer Hand vorliegen
 - Gerade bei Einsteigern vielfach noch wenig Erfahrung im Bereich der Content-Erstellung vorliegt, dieser aber möglichst schnell auf die Lernplattform umgesetzt werden muss.
- Ilex sollte genutzt werden
- Kooperatives Modell hat sich u.E. bewährt, da
 - Kombination von fachlicher und E-Learning-Expertise
- Falls Entscheidung für Strategie **Eigenproduktion**:
Qualifizieren, Qualifizieren, Qualifizieren

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Norbert Bromberger
bromberger@qualitus.de

QUALITUS GmbH
Vorgebirgsplatz 16
50969 Köln

Tel: +49 (221) 990 8345
Fax: +49 (221) 990 8348
<http://www.qualitus.de>

